



„Durch hohen Anwendungsbezug sollen Studierende neben theoretischen Kenntnissen auch deren praktische Umsetzung in Unternehmen kennenlernen. Ein wesentlicher Bestandteil dabei ist der Einsatz adäquater Softwarewerkzeuge. Im Rahmen der Projektmanagementausbildung setzen wir **Projektron BCS** ein, da es als SaaS-Lösung überall verfügbar ist und für uns keine Administrationsaufwände anfallen. Ferner machen wir stark von den Konfigurationsmöglichkeiten Gebrauch, um **Projektron BCS** genau an unsere Bedürfnisse anzupassen.“

Im Rahmen der Projektmanagementausbildung setzen wir **Projektron BCS** ein, da es als SaaS-Lösung überall verfügbar ist und für uns keine Administrationsaufwände anfallen. Ferner machen wir stark von den Konfigurationsmöglichkeiten Gebrauch, um **Projektron BCS** genau an unsere Bedürfnisse anzupassen.“

von Prof. Dr. Christian Seel

Professor für Wirtschaftsinformatik | HS Landshut

Hochschule Landshut, IPIM

www.haw-landshut.de



Branche: Öffentliche Einrichtungen
Kunde seit: 2014
Anwender: 60
Softwarebetrieb: SaaS

Meistgenutzte Funktionen:
Einsatz in der Lehre, Projektplanung,
Ressourcenmanagement

Stand: 10/2022

Die Kooperation zwischen der Hochschule Landshut und Projektron kam 2013 im Rahmen einer Bachelorarbeit zum Thema „Induktive Entwicklung eines Vorgehensmodells zur Einführung von Projektmanagement-Werkzeugen in kleinen und mittleren Unternehmen“ zustande.

Unter anderem wurde im Rahmen dieser Abschlussarbeit ein Anbietervergleich von Projektmanagementwerkzeugen durchgeführt, in dem auch Projektron BCS untersucht wurde. Weitere Gespräche mit der Projektron GmbH mündeten dann in einer Kooperation, die inzwischen am Institut für Projektmanagement und Informationsmodellierung (IPIM) angesiedelt ist. Das IPIM ist ein In-Institut der Hochschule Landshut und wurde 2014 von den Professoren Dr. Christian Seel und Dr. Holger Timinger gegründet. Es versteht sich als hochschulweiter

Kompetenzpartner rund um die Themengebiete Projektmanagement und Informationsmodellierung in den Bereichen Forschung, Lehre und Weiterbildung. Das Arbeitsfeld reicht von Themen des hybriden Projektmanagements bis hin zur Informationssystementwicklung, wobei vor allem Projektmanagement im Mittelstand, agiles Projektmanagement und Prozessmodellierung im besonderen Fokus von Lehre, Forschung und Weiterbildung stehen.

Projektron BCS in der Lehre

Da wir uns in Forschung und Lehre auch mit der Auswahl von Projektmanagementwerkzeugen beschäftigen, stehen uns am IPIM mehrere Projektmanagementwerkzeuge zur Verfügung. Als aktuelle Lösung für Studienprojekte hat sich jedoch Projektron BCS durchgesetzt. Bei einem Studienprojekt in den Studien-

gängen (Wirtschafts-)Informatik sowie Automobilinformatik arbeiten studentische Teams von 6-10 Personen ein Jahr lang an einem größeren Softwareentwicklungsprojekt, das entweder an der Hochschule oder in Kooperation mit einem Unternehmen durchgeführt wird. Dabei sollen vor allem auch praktische Kompetenzen des Projektmanagements erworben werden.

Die **Hauptanforderungen** der Studierenden in diesen Projekten an ein Projektmanagementwerkzeug liegen in der Möglichkeit zum verteilten Arbeiten, einer einfachen Installation sowie einer kurzen Einarbeitungszeit. Aus Sicht der Hochschule ist zusätzlich ein geringer Wartungsaufwand von Bedeutung. Aufgrund dieser Anforderungen ist Projektron BCS durch seine Konzeption als Software-as-a-Service(SaaS)-Lösung besonders interessant. Dadurch

können sowohl Studierende als auch Dozenten jederzeit und von überall auf die aktuellen Projektdaten zugreifen. Der Austausch von Dateien entfällt somit. Ferner müssen die Studierenden, die nur einen Browser benötigen, keine Installation oder Updates eines Projektmanagementwerkzeugs durchführen, was einen schnellen Einstieg erleichtert. Für uns als Hochschule beschränkt sich damit auch der Administrationsaufwand auf die Benutzerverwaltung.

Unsere Studierenden erstellen mit Projektron BCS in verteilten Teams die Projektpläne ihrer Studienprojekte und planen entsprechende Meilensteine. Durch den einfachen Zugriff kann so jedes

Teammitglied die von ihm übernommenen Aufgaben auswählen und erledigte Tätigkeiten in Projektron zurückmelden. Für die studentischen Teams ergibt sich damit eine stets aktuelle Übersicht über den Projektfortschritt und die Chance bei drohenden Abweichungen vom Zeitplan sofort nachzusteuern.

Eine weitere Funktionalität, die wir sehr intensiv nutzen, ist die Konfigurierbarkeit der verfügbaren Funktionen und die Rechteverwaltung in Projektron BCS. Dadurch lassen sich einerseits komplexe Funktionen, beispielsweise zur Abrechnung oder zum Multi-Projektmanagement individuell zuweisen. Andererseits können die

in studentischen Projekten nicht benötigten Funktionen deaktiviert werden, wodurch sich die Komplexität und die Einarbeitungszeit deutlich reduzieren.

Fazit

Projektron BCS wird aktuell für unsere Projekte in der Lehre eingesetzt. Insbesondere durch das SaaS-Konzept, den hohen Funktionsumfang und die Möglichkeit, diesen zu konfigurieren, eignet es sich für unsere Einsatzzwecke hervorragend.

*Weitere Anwenderberichte und mehr Informationen zu **Projektron BCS** finden Sie unter www.projektron.de*